



Regionaljournal Steiermark



Mit E-Bike über steiles Gelände gestürzt

Ein E-Biker (74) stürzte Samstagvormittag in Frohnleiten etwa 70 Meter über steiles Gelände. Eine Spaziergängerin fand den schwer Verletzten zufällig. Er wurde vom Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

In den Vormittagsstunden war der 74-Jährige aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit seinem E-Mountainbike auf der sogenannten „Antonienhöhe“ von Frohnleiten kommend in Richtung Rothleiten unterwegs. Er befuhr einen sehr schmalen Weg eines Waldgebietes. Im Bereich einer Engstelle dürfte er aus bislang ungeklärter Ursache rechts vom Weg abgekommen sein und stürzte samt E-Bike über ein steiles Gelände. Während das Fahrrad nach etwa 15 Metern liegen blieb, stürzte der 74-Jährige noch etwa 50 bis 70 Meter über das steil abfallende Gelände. Danach kam er oberhalb eines Weges am Waldrand zu liegen.

Eine zufällig vorbeikommende Spaziergängerin hörte kurz vor 12.00 Uhr leise Hilferufe des 74-Jährigen und verständigte die Einsatzkräfte. Rettungskräfte vom Roten Kreuz Frohnleiten sowie ein Notarzt des Rettungshubschraubers C17 sorgten in der Folge für die medizinische Erstversorgung. Einsatzkräfte der Feuerwehr Frohnleiten brachten den schwer Verletzten aus dem Gelände. Der 74-Jährige musste schließlich vom Rettungshubschrauber ins LKH Bruck an der Mur, geflogen werden. Die Tochter des 74-Jährigen hatte sich bereits auf die Suche nach ihrem Vater gemacht. Sie traf noch während der Erstversorgung am Unfallort ein.

